

FAFGA 2026 eröffnet: Drei Tage voller Neuheiten und praxisnaher Impulse für Gastronomie & Hotellerie

Mit der feierlichen Eröffnung gab Landeshauptmann Anton Mattle am Sonntag den offiziellen Startschuss für drei intensiv-touristische Messetage auf der Messe Innsbruck. Bis Dienstag wird die FAFGA zum Treffpunkt für Hotellerie und Gastronomie in Tirol: mit rund 230 Ausstellern, neuen Produkten und Lösungen, einem eigenen Schwerpunkt rund um Künstliche Intelligenz und einem vielseitigen Fach- und Rahmenprogramm.

Innsbruck, 20.09.2026. Sehen, verkosten, ausprobieren, vergleichen und miteinander ins Gespräch kommen: Seit Sonntagvormittag läuft die FAFGA 2026 auf der Messe Innsbruck. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung durch Landeshauptmann Anton Mattle fiel der offizielle Startschuss für drei Messetage, die ganz im Zeichen von Hotellerie und Gastronomie stehen: „Wer für sich in Anspruch nimmt, Tourismusland Nummer eins zu sein, braucht auch eine starke touristische Fachmesse. Die FAFGA bringt die Branche zusammen und verbindet dabei Tradition mit neuen Entwicklungen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen ist es wichtig, offen für Neues zu sein, sich auszutauschen und gleichzeitig die persönliche Begegnung zu pflegen. Die aktuellen Tourismuszahlen geben Anlass zu Zuversicht und auch dazu, wieder zu investieren – und wo, wenn nicht auf der FAFGA“, so Landeshauptmann **Anton Mattle** während seiner Eröffnungsrede.

Rund 230 Aussteller zeigen, was die Hotel- und Gastronomiebranche für Küche, Service, Gästezimmer und Betriebsorganisation aktuell am Markt findet: von Ausstattung und Einrichtung über Technik, Lebensmittel und Getränke bis hin zu digitalen Anwendungen. Fachbesucher haben noch bis einschließlich Dienstag Gelegenheit, sich einen Marktüberblick zu verschaffen, Produkte unmittelbar kennenzulernen und sich mit den ausstellenden Unternehmen auszutauschen.

Beim KI-Buildathon rauchten die Köpfe

Ein besonderer Schwerpunkt der FAFGA 2026 liegt auf Künstlicher Intelligenz. Schon am ersten Messetag wurde daraus konkrete Praxis: Knapp 100 technikaffine Tüftler arbeiteten den ganzen Sonntag beim KIDU x FAFGA Buildathon an realen Herausforderungen aus Hotellerie und Gastronomie. Innerhalb nur eines Tages entstanden unter Einsatz KI-basierter Tools insgesamt 25 funktionierende Prototypen, darunter Web-Apps, digitale Assistenten und Dashboards. Im Fokus standen dabei Fragestellungen rund um Personalplanung und -gewinnung, Mitarbeiter-Onboarding und Wissenstransfer, Gästekommunikation, betriebliche Abläufe sowie Marketing und Sichtbarkeit für touristische Betriebe. Das beste Projekt wird von einer hochkarätigen Jury prämiert und am Dienstag bei den Tourism Topics Tirol der Wirtschaftskammer Tirol ausgezeichnet. Das Publikumsvoting läuft bis Montag, 14 Uhr: Die Prototypen können online ausprobiert und bewertet werden, hier geht's zu den Projekten und zur Abstimmung: www.kidu.at/fafga-buildathon

Das Thema Künstliche Intelligenz zieht sich mit einer Vielzahl an Angeboten durch die Messe: 21 Aussteller präsentieren Lösungen mit KI-Bezug und laden interessierte Fachbesucher ein, sich zu informieren und direkt ins Gespräch zu kommen. Die neue KI-

Journey bietet Orientierung zu konkreten Einsatzmöglichkeiten und auf der KI-Bühne geben Experten Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Anwendungen.

Wie KI den Tourismus verändert: Thorsten Köhler am Montag auf dem FAFGA FUTURE FEAST

Wie Künstliche Intelligenz Unternehmen verändert und welche Auswirkungen diese Entwicklung auf den Tourismus haben kann, steht auch am Montag auf dem Programm. Um 14 Uhr spricht Thorsten Köhler, CEO von bluplanet, auf dem FAFGA FUTURE FEAST über die KI-Transformation. Köhler beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit Technologie und digitaler Transformation und kennt den Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven: Seine berufliche Laufbahn führte ihn unter anderem in Managementpositionen bei Cisco, Dell EMC und Salesforce. Heute treibt er als Unternehmer selbst die Transformation von Geschäftsmodellen durch Künstliche Intelligenz voran. Auf dem FAFGA FUTURE FEAST richtet er in seiner Keynote mit dem Titel „AI Transformation. Die nächste Stufe. Und warum sie den Markt für Travel & Touristik neu verteilt“ den Blick darauf, wie KI Geschäftsmodelle, Prozesse und Kundenerlebnisse verändert und was für touristische Unternehmen in Zukunft relevant wird.

„62 Prozent der Reisenden nutzen heute schon gern KI für die Reiseplanung – der Gast ist weiter als die Branche. Für Hotellerie und Gastronomie heißt das: Die Kundenschnittstelle wird gerade neu vergeben, und entschieden wird das über Geschwindigkeit, nicht über Technologie. Die Besucher nehmen einen konkreten Weg mit, wie aus KI-Plänen laufende Anwendungen werden – und eine 200 Jahre alte Geschichte, die erklärt, warum Warten die teuerste Option ist“, gibt **Thorsten Köhler** einen Einblick in die Themen seiner Keynote.

Noch bis Dienstag: Die FAFGA live erleben

Wer sich über aktuelle Produkte und Lösungen informieren, neue Technologien kennenlernen und sich direkt mit Ausstellern, Experten und Branchenkollegen austauschen möchte, hat noch bis Dienstag Gelegenheit dazu: Die FAFGA 2026 ist bis einschließlich 22. September von täglich von 10 bis 18 Uhr auf der Messe Innsbruck geöffnet.

Mehr Informationen zur FAFGA unter www.fafga.at

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA
Communication & PR

congress messe innsbruck


Messe Innsbruck
Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria
☎ +43 (0) 512 5383 2178
✉ j.zachenhofer@cmi.at
www.cmi.at